

# Inhalt.

## I. Bildung zur Kunst und zum schönen weiblichen Leben.

1. Die Weihe	Seite	3 — 18
2. Woher die Intoleranz der Damen gegen weibliche Genialität?	19 — 21	
3. Ueber das weibliche Talent, sich zu kleiden	22 — 25	
4. Woher der ungraziöse Gang?	26 — 27	
5. Die Modekrankheit	27 — 28	
6. Weibliche Coteries	28 — 30	

## II. Zeichenkunst und Malerei.

Ueber das Malerische in der Natur und Kunst; in 15 Wechselbriefen von Lida und Wolmar. Von Horstig	33 — 52
Verzeichniß von Schriften zum Unterrichte im Zeichnen und Malen	53 — 54

## III. Tanzkunst.

1. Ueber die Bildung des Körpers zum Tanze. Von Koller	57 — 64
2. Unser jetziger Tanz. Von demselben	64 — 71
3. Etwas über Maskenbälle für Kinder. Von demselben	72 — 73

4.	Zwei neue Tänze: le Triolet und la Quadrille arrêtee; mit Touren. Von demselben	Seite 74 — 77
5.	Leibchen für Damen, zu Beförderung einer schönen Haltung des Körpers. Von dems.	77 — 78
6.	Der Walzer	79 — 81
7.	Die Tanzpartie	81 — 84

#### IV. Musik.

1.	Musiktreiben	87
2.	Ueber die Guitarre und das Spielen derselben	87 — 88
3.	Gründliches Erlernen des Klavierspiels.	88 — 90
4.	Uebung in eigener Begleitung beim Gesange	90 — 91
5.	Anleitung zum Singen und Winke für Sangerinnen, nebst einigen Gesangstücken	91 — 98
6.	Schriften zur gründlichen Erlernung des Klavier- und Harfenspiels, nebst Klaviersachen	99 — 100

#### V. Weibliche Kunstarbeiten. Von Netto.

1.	Das kunstmäßige Stricken.	
a.	Ganz neues System der Maschenbezeichnung	103 — 105
b.	Das Tambourin-Stricken	105 — 108
c.	Korallen-Strickerei	108 — 109
d.	Das sammetähnliche Stricken	109 — 110
e.	Durchbrochene Strickerei, vierzehnerlei Arten	111 — 113
2.	Künstliche Strickerei.	
a.	Vom Carré-Stricken	113 — 115
b.	Die neue Knötchenstrickerei	115 — 116
c.	Das neue Mante-Stricken	117 — 118
3.	Künstliche Näharbeiten.	
a.	Ueber das Hoblnädeln, und Anweisung zur Verfertigung von 21 verschiedenen Hoblnäthen	119 — 122
b.	Vom Durchbrechen und Ausnähen nach Art des Englischen Marly, einer ganz neuen Art von Nährerei	124

c.	Das Tambourin = Steppen	=	Seite 125
d.	Das Perlinet = Ausnähen, zu Brabanter Kanten mit Batist = Grund	=	126
4.	Künstliche Arbeiten mit dem Schiffschen zu knüpfen, als :		
a.	Franzen	=	127 — 128
b.	Allongen	=	128
c.	Crepinchen	=	128 — 129
d.	Agremens	=	129
e.	Von Garnir = Quasten	=	129 — 130
	Verzeichniß von Anweisungen und Mustern zum Stricken, Sticken und Nähen	=	130 — 134

## VI. Häusliche Oekonomie. Von Netto.

1.	Zimmerverzierungen: Fenster = Gardinen, Toiletten = Behänge und Bettverzierungen, Balken = Draperien, geknüpft = Rosen, neue Art = Bouleaus	=	137 — 139
	Litterarische Nachweisungen	=	140
2.	Häusliche Farbenlehre.		
a.	Bereitung der unechten und echten Farben	=	143 — 145
b.	Das Färben selbst	=	145 — 146
c.	Finn = Solution	=	146
3.	Appreturen und Reinigungsmittel für Kleidungsstücke, feine Wäsche, Spitzen, Perlinets, Fldre, gestickte Sachen und seidene Strümpfe.		
a.	Vom Waschen und Appretiren der Musselin =, Linon = und Batist = Kleidungsstücke	=	146 — 148
b.	Vom Ausmachen der Flecke von Wachs, Pech, Harz, Firniß, Wagenschmiere, Terpentin, Fett, Del, Butter, Licht = oder Lampenschuppe, Essig, Wein, Tinte, Rost und Tabaksöl	=	148 — 149
c.	Recept zu einer vortreflichen Fleckugel	=	149 — 150
4.	Wirthschaftliche Belehrung über Porzellan, Fayence, Glas, Silber, Gold und plattirte Sachen.		
a.	Behandlung des Porzellans und Steinguts, damit in der Hitze die Glasur nicht springe	=	150 — 151
b.	Vom Reinigen des Glases, besonders der geschliffenen Geschirre	=	151
c.	Spiegel. Wie man beim Einkauf ihre Stärke probirt, und wie sie gereinigt werden	=	151 — 152

d.	Vom Reinigen und Poliren der silbernen und goldenen, ingleichen der plattirten und frauen Sachen	=	=	=	=	=	Seite 152 — 153
5.	Englische Delikatessen.						
a.	Hauptregeln bei dem Einmachen aller Vegetabilien	=	=	=	=	=	154
b.	Den besten Weinessig zu bereiten	=	=	=	=	=	154 — 155
c.	Vom Einlegen des Blumenkohls	=	=	=	=	=	155
d.	— — der Artischocken	=	=	=	=	=	155 — 156
e.	— — — Bohnen	=	=	=	=	=	156
f.	— — — Schoten	=	=	=	=	=	156
g.	— — — Gurken	=	=	=	=	=	156 — 157
h.	— — des Spargels	=	=	=	=	=	157 — 158
i.	— — der grünen Erbsen	=	=	=	=	=	158
k.	— — — rothen und weißen Rüben	=	=	=	=	=	158
l.	— — — Champions	=	=	=	=	=	159
m.	— — — Charlotten und Nocambole	=	=	=	=	=	159
n.	Seisenbereitung	=	=	=	=	=	159 — 160
o.	Vom Einlegen der Kirschen	=	=	=	=	=	160 — 161
p.	— — — Vorsdorfer = Äpfel	=	=	=	=	=	161
q.	— — — Johannisbeeren, Stachelbeeren und Pflaumen	=	=	=	=	=	161
6.	Einige chemische Bedürfnisse, zur Beförderung der Schönheit und Gesundheit.						
a.	Ueber das Räuchern und die Räucher mittel	=	=	=	=	=	161 — 162
b.	Verschiedene vortrefliche Räucherwasser und Räucheressige	=	=	=	=	=	162 — 163
c.	Recepte zu guten Räucherpulvern	=	=	=	=	=	163 — 164
d.	Mehrere vortrefliche Waschwasser	=	=	=	=	=	164
e.	Mittel wider die Sommerflecke	=	=	=	=	=	164 — 165
f.	Seisenpulver	=	=	=	=	=	166
g.	Den besten Seisen = Spiritus zu machen	=	=	=	=	=	166
h.	Ueber Schminke, oder Carmin, Rouge, Rosentuch, Bleiweiß und Marcassit	=	=	=	=	=	166 — 168
i.	Haar = Pommeden, nach Englischen Recepten	=	=	=	=	=	168 — 169
k.	Von den Mitteln, schöne weiße Zähne zu erhalten.	=	=	=	=	=	169 — 171
l.	Mittel wider Zahnweh	=	=	=	=	=	171